



ZANA RAMADANI

Sind alle deutschen Männer Weicheier?

Von Peter Bartels | Moslems sind richtige Männer! Deutsche Männer sind Memmen!! Sie können nicht mal ihre Frauen beschützen. Vorurteil oder was? Ausgerechnet eine junge Muslima und ehemalige Femen-Aktivistin rechnet ab.

Zana Ramadani (33), über die PI-NEWS bereits [des öfteren berichtete](#), stammt aus einer Moslem-Familie, kam als Dreijährige irgendwo ins Siegerland, studierte Recht, Politik, Soziologie, war bei „Femen“, ist heute in der CDU, sieht unverschämt gut aus. Und sie hat einen Bestseller geschrieben, aus dem Henryk M. Broder auf ACHGUT einen erstaunlichen Dreiteiler gemacht hat. Letzte Folge: [„Die Weicheier sind keine Männer“](#). Natürlich sind die deutschen Männer damit gemeint..

Deutsche Männer – nicht mal in der Lage, ihre Frauen zu beschützen

Wo sonst auf der Welt sieht ein Mann aus dem Zelt in den Rheinwiesen zu, wie seine Freundin von einem „riesigen“ Neger vergewaltigt wird? Wo sonst lassen sich Männer von einer Horde wilder Moslems zur Seite schubsen, während sie seiner

Frau/Freundin auf der Domplatte die Jeans runter reißen? Gut, der Neger hatte eine Machete an der Kehle der 23-Jährigen, die sich später als halbrunde Baumsäge entpuppte... Gut, der junge Mann (27) schlug den Vergewaltiger nicht mit irgendeinem Kochtopf platt, sondern „alarmierte“ flüsternd per Handy die Polizei, die sich prompt „verscheißert“ fühlte ... Und die paar Polizisten auf der Silvester-Domplatte konnten ja nicht überall sein. Aber gehts wirklich um sowas? Nein! Es geht darum, dass Muslime in Deutschland die Männer nicht ernst nehmen.

Zana Ramadani: Die Männer gelten als verweichlicht ... sind nicht, was arabische Machos unter „Mann sein“ verstehen: Respekt vor der Mutter, vor der ehrbaren Frau ... Ungläubigen schuldet kein Muslim Respekt. Nicht den deutschen Christen-Männern, die nicht mal in der Lage seien, ihre Frauen zu beschützen. Schon gar nicht Polizei und Gerichten, die ... viel zu milde und nachsichtig agieren und urteilen. Deutsche Männer sind Weicheier, so die Muslime ... Die deutschen Männer sind weibisch...

Moslem-Männer werden Machos, die deutschen „Versteher“

Und was ist falsch daran? Nichts! Wurden deutsche „Stammhalter“ in den letzten Jahrzehnten n i c h t zu braven Jungs erzogen? „Das tut man nicht ... Dies darfst Du nicht ...!“ „Wenn Susi dich haut, darfst du nicht zurück hauen ...?! Moslem-Mütter hämmern ihren Söhnchen genau das Gegenteil ein: DU bist der Mann. Allah hat es so gewollt! Und so wurden/werden die einen Machos, die anderen „Versteher“: „Angnes, wir müssen reden ...“. Flankiert wird die sanfte deutsche Umerziehung von Lehrer/Innen, die lieber diskutieren als lehren. Von Schwulen, Lesben oder irgendwas „dazwischen“ und Gender-Professor/Innen, die Gott und Darwin abgeschafft haben. Mann/Frau ist, was man gerade fühlt, wie es sich halt ergibt.

Und alle kuscheln mit – die Gewerkschaften, die Ämter, die Parteien – längst nicht nur die Grünen, die sich erst vor ein

paar Monaten „offiziell“ und scheinbar verschämt von den Päderasten unter ihnen „distanziert“ haben. Und die Medien? Längst fest in schlaffen Händchen; die Jüngelchen und welkende Dämchen, demonstrativ das Mikro mit dem beringten Symbolfinger in die Kamera halten: Ich auch, Girls and Friends, Schwestern und Brüder... sieh her, so weit hab ich's geschafft, obwohl ich einer von Euch bin!

“Muslimische Männer schieben keine Kinderwagen“

Natürlich wissen Herr und Frau Normalo vor der Glotze nicht, dass nur 0,5 Prozent der Menschen schwul sind und 3,5 Prozent hin und wieder. Seit Anbeginn hat sich da nichts geändert. Aber die Moslems glauben, dass alle deutschen Männer schwul sind, also Schlaffis. Verachtenswert. Rama Ramadani: “Muslimische Männer schieben keine Kinderwagen, gehen nicht in Elternzeit.“ Sie sagt (schreibt): Während deutsche (bestenfalls n o c h) herumeiern, ist für Musel-Männchen jeder Kompromiss eine Niederlage. „Überlegenheit“ ist für sie körperliche Stärke, nicht intellektuelle. Ein wahrer muslimischer Mann rechtfertigt sich für nichts, beugt sich vor nichts und niemandem, vor den Ungläubigen schon garnicht... Schuld haben nicht die muslimischen Männer, sondern die Frauen, die sich aufreizend benommen haben, oder deren Weicheier-Freunde, die nicht in der Lage sind, sie zu schützen.

Womit wir wieder an der Anfangsfrage sind ...